



Landesverband Niedersachsen
im Deutschen Verband
der Gebrauchshundesportvereine e. V. (DVG)
Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen



Obmann für Agility Gerhard Knoll, Lübecker Str. 27, 30974 Wennigsen
☎ 05103/3772, 📞 0151 68183772, eMail gabiundgerhard.knoll@t-online.de

Wennigsen im Dezember 2019

Jahresbericht 2019 des Obmanns für Agility

Der Doppelweltmeister 2019

der Mediumklasse Individual und Teamwettbewerb kommt aus dem Landesverband Niedersachsen.

Silas Boogk vom Verein Run as One erreichte bei der Weltmeisterschaft am 19.-22. September 2019 in Turku in Finnland einen einzigartigen Erfolg. Mit seinem Rüden Beam erzielte er im Jumping den ersten und im Agilitylauf den zweiten Platz. Damit war er in der Kombiwertung auf Platz 1 und damit

Weltmeister.

In der Teamwertung reichte der deutschen Mannschaft in der Mediumklasse mit Silas Boogk ein 4. Platz im Jumping und ein 2. Platz im A-Lauf für den

Weltmeistertitel.

Herzlichen Glückwunsch vom Landesverband zu dieser großartigen Leistung.

Der VfH Lindhorst eröffnete im Januar wieder als erster Verein in die Turniersaison 2019 mit einen Drei-Turnier-Reigen. Es folgten Burgdorf und andere. Die Turnierfreudigkeit ist ungebrochen.

Die diesjährige Niedersächsische Landesverbandssiegerprüfung (LVSP) im Agility richtete der PHV Hannover am 2.6.2019 auf dem Vereinsgeländegelände aus. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre bezüglich der Meldezahlen wurde die LVSP um die Klasse 2 erweitert. Somit gingen **52** A3-Teams (davon eine Jugendliche) und **20** A2-Teams an den Start. Damit reduzierte sich die Starterzahl in der A3 gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich um 11 Teams. Sehr schade!

Als Leistungsrichter fungierte Dirk Richartz aus dem LV Nord-Rheinland. Er ist ja bekannt für knackige Slalomeingänge und flüssige Parcours. Alle A3- Starterinnen und Starter ebenso wie die der Klasse 2 stellten sich gern der Herausforderung.

Nach Abschluss der Prüfungen standen die Landessieger fest:

Landessiegerin im Agility Large
Landessiegerin im Agility Medium
Landessiegerin im Agility Small
Landessiegerin im Agility Small Jugendliche

Franziska Müller mit „Watson“
Annika Sonntag mit „Milo“
Andrea Junge mit „Mio“
Jolien Palupski mit „Stella“

Die Landessiegerinnen haben nicht nur die Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung gezogen, sondern auch zusammen mit den weiteren drei Platzierten der drei Größenklassen auch die Startberechtigung bei den Agility-Masters. Einer von privaten Akteuren ins Leben gerufenen Veranstaltung, die hervorragend angenommen wird und eine sehr gute Motivation für die Teilnahme an den Verbandssiegerprüfungen der einzelnen Landesverbände gewährleistet. Die Agility-Masters müssen nur noch bekannter werden. **Wir arbeiten daran.**

Am Finale der deutschen Vereinsmeisterschaften am 7. und 8. September in Rheine nahmen auch wieder die ersten drei der niedersächsischen Mannschaften im Starterfeld von 36 Mannschaften aus ganz Deutschland teil.

Die Mannschaft des HSV Die Peiner Eulen erreichte einen hervorragenden 4. Platz. Die Mannschaft Pforten Hoch von der DKBS Gruppe Nord wurde Zehnter und der VfH Lindhorst kam auf den elften Platz. Niedersachsen kann sich sehen lassen.

Ein Highlight in diesem Sportjahr stellte wieder die **Bundessiegerprüfung** am 14. und 15.09.2019 in Uffeln (LV Westfalen) dar.

Aus unserem LV nahmen wie letztes Jahr **14 Teams** (6 Large, 2 Medium, 4 Small und 2 Jugendliche in Small) im beachtlichen Starterfeld von 201 Erwachsenen, 35 Jugendlichen und 6 Parasportler/innen teil.

Hier die Wertungen:

Andrea Junge erreichte mit ihrem Papillon Mio in der Klasse Small den 10. Platz im A-Lauf und Platz 14 im Jumping. Damit war sie mit Platz 8 der Gesamtwertung im Finale. Hier konnte sie leider nicht punkten. Mit ihrem zweiten Hund Lino, ebenfalls einem Papillon, erreichte sie Platz 19 im A-Lauf und Platz 6 im Jumping. Das reichte leider nicht fürs Finale. Die Starter/innen der anderen Größenklassen waren leider nicht erfolgreich. Ferner ist festzustellen, dass einige erfolgreiche Sportler/innen mittlerweile für andere Landesverbände starten.

Die Jugendlichen aus unserem LV konnten sich im A-Lauf gut behaupten. Rena Ratzke mit ihrem Borderterrier Bordi erreichte den 2. Platz und Jolien Palupski den 8. Platz. Im Jumping blieb ihnen jedoch der Erfolg versagt.

Bei der VDH Deutschen Meisterschaft am 7.12.2019 in Hemsbach (Baden-Württemberg) gewann Rena Ratzke mit Bordi in der Jugendklasse A3 Small den ersten Platz. Super! Herzlichen Glückwunsch. Leider verhinderte ein Dis im Jumping weitere Erfolge. Ähnlich verlief es bei Jolien Palupski. Ihr gelang im Jumping zwar Platz 7, aber im A-Lauf nur ein Dis.

In der Klasse der Erwachsenen erreichte von den sieben Teams aus unserem LV lediglich der Weltmeister Silas Boogk im Jumping Medium Platz 2. Leider verhinderte das Ergebnis des A-Laufes weitere Erfolge.

Mit großer Freude kann ich feststellen, dass sich die Nachwuchsproblematik bei den Agilityrichter/innen entspannt hat. Die sieben Agilityleistungsrichter/innen haben im letzten Jahr durch Andrea Knoll Verstärkung erfahren. Eine weitere Anwärtlerin wird im nächsten Jahr die Abschlussprüfung ablegen und im Jahre 2020 als Agilityleistungsrichterin zum Einsatz kommen. Zwei weitere Anwärtlerinnen und ein Anwärtler werden im kommenden Jahr die Eingangsprüfung ablegen und hoffentlich ab 2021 das Richterteam verstärken.

Wie bereits im letzten Jahr kann ich wieder positiv vermerken, dass weder der Tagessatz von unglaublichen 35,-€ für mehrere Stunden Turniervorbereitung am Computer und ca. acht Stunden Richten auf dem Platz noch die An- und Abreise für ein Kilometergeld von

0,30€ Interessenten/innen abschrecken. Auch die teilweise unsachliche und über die sozialen Medien verbreitete Kritik an den ALR scheint die angehenden Anwärtler/innen zum Glück nicht wirklich nachhaltig zu beeindrucken.

Unabhängig davon ist nach einhelliger Meinung der Agilityobleute der Landesverbände der Verband gefordert, um die teilweise unvorstellbar verletzenden Äußerungen einiger sogenannter „Sportler/innen“ gegenüber Agilityleistungsrichter/innen zu ahnden.

Hoffen wir darauf!

Dies wurde auch bei der Tagung der Obleute der Agilityvereine und der niedersächsischen Agilityleistungsrichter am 1.Dezember 2019 so gesehen.

Die Statistik wie immer zum Schluss

Die acht Agilityleistungsrichter/innen richteten folgende Prüfungen:

- **14 BH/VT** im eigenen LV
- **42 Agilityturniere** im eigenen LV
- **21 Agilityturniere** in anderen Landesverbänden
- **15** Einsätze in Niedersachsen erfolgten von Richter/innen aus anderen Landesverbänden

Die niedersächsischen ALR waren im Jahr 2019 auf **77 Turnieren** und **BH/VT** eingesetzt. Auch in diesem Jahr kann ich wieder feststellen, dass die „Turnierfreudigkeit“ der Vereine innerhalb und außerhalb unseres LV trotz der Konkurrenz von Hundesportzentren weiterhin ungebrochen ist. Einige neue Ausrichter konnten aufgrund ihres Engagements und ihres guten Rufes im LV sogar ausgebuchte Turniere vorweisen, während zeitgleiche Konkurrenzveranstaltungen hiermit durchaus Probleme hatten.

Für das Jahr 2020 wünsche ich allen Hundesportlerinnen und -sportlern alles Gute, viel Spaß und Erfolge im Teamsport mit den Hunden.

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Knoll